

Soll ich mich verabschieden?

Beitrag von „Musikmaus“ vom 25. Januar 2003 15:02

Hi!

Ich denke, manchmal ist es einfach notwendig gute Miene zum bösen Spiel zu machen. Gerade den Umtrunk würde ich nicht auslassen lassen, denn es sind doch da bestimmt alle Kollegen dabei, oder nicht? Wenn du weg bleiben würdest, würdest du auch die vor den Kopf stoßen, die dich gerne mögen oder die dir zumindest nie was getan haben.

Was das Geschenk betrifft, kannst du Geschenke machen wem du willst. Ich würde der anderen Mentorin, mit der du nicht so gut klargekommen bist aber vielleicht trotzdem eine Flasche Wein schenken. Das symbolisiert zum einen den guten Willen, zum anderen aber auch, dass du nicht bereit warst dir einen Kopf drüber zu machen was ihr vielleicht gefallen würde. Der anderen Mentorin kannst du ja was richtig schönes, persönliches schenken, wo du weißt dass es ihr gefällt. Ich denke die paar Euro für eine mehr oder weniger gute Flasche Wein aus dem Supermarkt und ein wenig Geschenkpapier, die tun dir nicht weh und haben eigentlich nur zur Folge, dass alle zufrieden sind. An solche Kleinigkeiten erinnern sich die Leute immer am längsten. Wenn du der einen nichts schenkst, kannst du dir sicher sein, das erzählt sie noch Generationen von Referendaren, dass sie mal eine Referendarin hatte, die so richtig unverschämt war... Prinzipiell ist es ja egal, aber so was würde ich nicht auf mir sitzen lassen, auch wenn ich mit den Leuten nichts mehr zu tun habe.

Ich bin übrigens in einer ähnlichen Situation wie du. Meine Mentorin lästert auch hinter meinem Rücken über mich. Zu mir sagt sie ich brauche mir wegen meiner Prüfung überhaupt keine Gedanken machen und bei den Kollegen erzählt sie sie müsste immer meinen Unterricht planen und sowieso würde sie für meine Prüfung schwarz sehen. Ein Glück hat sich unser Rektor ein eigenes Bild von meinen Leistungen gemacht und lässt sich von ihr nicht beeinflussen.

Viele Grüße, Barbara
